

## → Formulierung von „Anforderungen für eine einwandfreie Abschlussarbeit“ (1,0)

### **Anspruchsniveau:**

- Neuheit in der Fragestellung **oder**
- Bearbeitung eines ungelösten/umformulierten Problems **oder**
- Anwendung auf eine neue/nicht befriedigende Praxissituation **oder**
- Evtl. Weiterentwicklung der Theorie **oder**
- Systematisierung divergierender Meinungen zu einem Problem **oder**
- Literatursammlung und Bewertung

### **Schwierigkeitsgrad x Ausführung = Gesamtnote**

Grundsätzlich kann auch mit einer Themenstellung von „niedrigem Anspruchsniveau“ eine 1,0 erreicht werden, wenn die Ausführung einwandfrei ist.

Bei einer Themenstellung mit „hohem Anspruchsniveau“ können geringe Abstriche in der Ausführung ohne Bewertungsabzug toleriert werden, weil eine höhere Fehleranfälligkeit gegeben ist.

## → Formulierung von „Anforderungen für eine einwandfreie Studienarbeit“ (1,0)

### **Anspruchsniveau:**

- Wissenschaftliche Fragestellung **oder**
- Bearbeitung eines aktuellen Problems **oder**
- Bearbeitung eines aktuellen Praxisproblems mit wissenschaftlichen Methoden **oder**
- Systematisierung divergierender Meinungen zu einem Problem **oder**
- Literatursammlung und Bewertung

### **Schwierigkeitsgrad und Ausführung**

- In der Einordnung des Schwierigkeitsgrades sind gegenüber der Abschlussarbeit die Erwartungen (leicht) gelockert.
- Der Trainingscharakter für die Abschlussarbeit sollte bei der Bewertung Berücksichtigung finden (Motivation – Steigerung für Abschlussarbeit)
- Ansätze einer Weiterentwicklung von Theorien und die Entwicklung eigener Gedanken sind in der Studienarbeit besonders positiv zu beurteilen

## **Ausführung:**

### a) Einführung/ Grundlagenteil:

- Beschreibung einer Problemsituation
- Definition eines Problems
- Eingrenzung der Thematik
- Begriffsklärung
- Formulierung von wissenschaftlichen Fragen oder Behauptungen (Thesen)
- Beschreibung des Lösungsweges / der zu verwendenden Methoden

### b) Hauptteil

- Wiedergabe des aktuellen Standes der Wissenschaft
- Anwendung aktueller Quellen/Literatur sowie objektive Einordnung der Quellen
- Kritische Auseinandersetzung mit verwendeten Quellen
- Eigene Gedanken zur herrschenden Literaturmeinung
- Argumentative Auseinandersetzung mit Stand der Wissenschaft/Eingangshypothesen
- Ergebnisableitung und Begründung (ggf. mit Zwischenfazit)

### c) Schlussteil

- Bezug zur Einführung / Bezug zur Problemstellung
- Beantwortung der Fragen/Behauptungen/Thesen
- Bestätigung bzw. Widerlegung der Thesen (Empirie/Plausibilitätsüberlegungen/Beweis)
- Eignung der Methoden / Kritik der Methoden
- Erkennen von Schwachpunkten in den Annahmen/Methoden/Schlussfolgerungen
- Kritische Bewertung der Ergebnisse

### d) Formalkriterien

- Einhaltung der "Hinweise zur Gestaltung von Hochschulschriften (Diplomarbeit, Masterarbeit u.dgl.) an der Hochschule Mittweida (verfügbar auf der Homepage der Hochschulbibliothek), insbesondere
- angemessene Seitenränder, Schriftgröße, Zeilenabstand, übliche Schriftart
- Korrekte Zitierweise (alternativ: Vollbeleg, Kurzbeleg oder amerikanische Zitierweise)
- Lesbarkeit und Beschriftung von Tabellen/Abbildungen; u.ä. in: DIN 5008

**→ Formulierung von „Anforderungen für eine durchschnittliche wissenschaftliche Arbeit“ (3,0) für eine Einordnung in die Noten lt. Prüfungsordnung**

„Durchschnittliche Anforderungen“

Die Kriterien a-c werden „im Wesentlichen“ erfüllt. Die durchschnittliche Leistung zeigt sich darin, dass die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens verstanden ist und deren Anwendung erkennbar ist.

Die Nichtbeachtung von Formalkriterien (d) bewirkt weitere Zehntel an Abzügen, wobei nicht jeder einzelne Formalfehler für jeweils ein Zehntel stehen kann.

Da eine Klausur als bestanden gilt, wenn 50% der Punkte erreicht sind, kann in Anlehnung daran angenommen werden, dass die Abschlussarbeit als bestanden gilt, wenn 50% der aufgeführten Kriterien als eingehalten eingeschätzt werden oder die aufgeführten Kriterien zu 50% als eingehalten eingeschätzt werden.

Darauf aufbauend, gilt eine Abschlussarbeit als befriedigend (durchschnittlich), wenn 72-75% der Kriterien als eingehalten eingeschätzt werden oder die aufgeführten Kriterien zu 72-75% als eingehalten eingeschätzt werden.

Eine beschreibende (deskriptive) Abschlussarbeit, die bereits bekannte Problemstellungen in eine eigene Systematik setzt, aber keine neuen eigenen Gedanken beinhaltet, kann bei Verwendung der aufgeführten wissenschaftlichen Methodik als durchschnittlich betrachtet werden.